

Geschäftsbericht 2014 TBGN

Geschätzte Stimmberechtigte
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Technischen Betriebe Glarus Nord (TBGN) dürfen aufgrund der sehr guten Wasserführung und der grossen Eigenleistungen bei den Investitionen auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2014 zurückblicken. Zudem tragen alle Sparten (Strom, Gas, Wärme, Installationen, CATV) positiv zum Ergebnis bei. Der Verwaltungsrat freut sich, mit einem Jahresgewinn von CHF 243'013.95 ein gutes Ergebnis präsentieren zu dürfen.

Die Versorgungssicherheit mit sehr wenigen Unterbrüchen ist nicht zuletzt auf die grossen Brutto-Investitionen von wiederum CHF 7.5 Mio. zurückzuführen. An diese Investitionen haben neue Kunden durch ihre Anschlussbeiträge CHF 1.3 Mio. beigetragen. Leider ist der Eigenfinanzierungsgrad, der sich jedoch aufgrund der aktuellen Kapitalzinsen betriebswirtschaftlich vertreten lässt, noch etwas tief. Durch den nach wie vor grossen Nachholbedarf an Investitionen in die Netzinfrastruktur ist der free cashflow negativ (cashdrain von CHF 1'231'384). Der Cashflow (klassisch) ist mit CHF 4'645'482 positiv.

Das Jahr 2014 war von einigen personellen Veränderungen geprägt. Dieser Umstand sowie die grosse Bautätigkeit in der Gemeinde haben die Mitarbeiter wiederum stark gefordert.

Nagetiere und Schnee waren die Ursachen für einige Versorgungsunterbrüche. Dies hatte einen Versorgungsausfall von sieben Minuten pro Kunde zur Folge. Damit liegen die TBGN weit besser als der schweizerische Mittelwert.

Die tiefen Preise für die produzierte Markt-Energie ergaben einen kleineren Ertrag als in den Vorjahren. Jedoch konnte bei der Produktion ein sehr gutes Resultat erwirtschaftet werden, weil über 20 GWh an die Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) verkauft wurde.

Neben all diesen Aktivitäten haben die TBGN weiter in den Aufbau der Möglichkeiten hinsichtlich einer breiten Öffnung des Strommarktes investiert. Ebenso ist die Unternehmung mit der Energiestrategie 2050 des Bundes konfrontiert und wird diesbezüglich insbesondere in den nächsten Jahren weiter massiv gefordert sein. Als Vorbereitung für eine weitergehende Marktöffnung, wie auch zur Qualitätsverbesserung wurde das Projekt Smart Metering (intelligente Zähler) gestartet. Ende 2014 konnten bereits über 400 Zähler automatisch abgelesen und verrechnet werden.

Es ist mir ein grosses Anliegen der Geschäftsleitung unter der Führung von Tony Bürge und den Mitarbeitenden der TBGN den besten Dank für die hervorragende Arbeit und die damit engagiert erbrachten Leistungen im abgelaufenen Geschäftsjahr im Namen des Verwaltungsrates auszusprechen.

Der Dank gehört vor allem auch Ihnen, geschätzte Kundinnen und Kunden, der Gemeinde Glarus Nord für die gute Zusammenarbeit sowie Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger von Glarus Nord für Ihre konstruktive Partnerschaft und Treue.

Mit freundlichen Grüssen
Fritz Schiesser
Verwaltungsratspräsident